
Vorerinnerung.

Wie das erste Hundert der lehrreichen kleinen Erzählungen für Kinder dem Inhalte nach größten Theils dem Alterthume angehört, so enthält dieses zweyte Hundert größten Theils neue Erzählungen, die noch nirgends gedruckt sind.

Diese neuen Erzählungen sind theils Begebenheiten aus dem wirklichen Leben, theils Gleichnisse, denen man bloß die Form der Erzählung gegeben hat.

Wie das erste Hundert, so hat auch dieses zweyte Hundert die Absicht, den Kindern allgemeine Lehren in einzelnen Beyspielen anschaulich zu machen, ihnen kindliche Ehrfurcht, Liebe und Dankbarkeit, Vertrauen und Gehorsam gegen Gott, Freude am Guten, Absehen vor dem Bösen, Trost im Leiden einzu-

flößen, und ihnen auch für ihr künftiges Fortkommen in der Welt nützliche Winke zu geben.

Zwar würden kurze Erzählungen aus der Kirchengeschichte allerdings einen größern Werth haben; allein der Verfasser wollte keine derselben in diese Sammlung aufnehmen — weil er den Wunsch nährt, die herrlichen Züge aus dem Leben wahrer Christen, oder mit einem andern Worte, heiliger Menschen (wenn Gott Gesundheit, Leben und seine allvermögende Gnade dazu gibt), in einer besondern Schrift darzustellen.